

Herbert Bauer in aller Munde

Der bekannte, aus der Weststeiermark stammende Schladminger Künstler Herbert Bauer ist in aller Munde. Nicht zuletzt deswegen, weil er hochaktiv ist und keine Gelegenheit auslässt, um sein Hobby, die Malerei, immer wieder zu neuen Höhen zu führen.

Herbert Bauer, der Österreich 2003 und 2005 auf der Art Biennale in Florenz vertrat und auf der ASPORA International art Exhibition in der Santaros Gallery in Gunsan in Korea sowie der Art Week in St. Petersburg vertreten war, hat auch heuer ein umfangreiches Programm. Seit 26. Februar zeigt er Originalzeichnungen aus der Serie Reales und Surreales in der VIP Lounge des Voestalpine Wing am Red Bull-Ring in Spielberg. 20 Künstler präsentieren dort

bis kommenden Sonntag, dem 1. März, ihre Werke. Vom 6. bis 31. März ist er im Yegip Art Museum in Gunsan in Korea vertreten. Bauer ist auch Teilnehmer an der 13. VERNICE ART FAIR in Forlì in Italien vom 20. bis 22. März.

Während des Mid Europe-Festivals in Schladming vom 14. bis 19. Juli gestaltet er eine Ausstellung im Congress. Vom 28. Juli bis 14. August leitet Bauer einen Kinderworkshop im Schloss Trautenfels, Ende September ein Seminar zum Thema „Reales & Surreales“ an der Akademie Geras. Das Schloss Großsölk hat der Künstler ebenfalls schon seit langem als Wirkungsstätte erkoren. Er zeigt dort von Mitte Mai bis Mitte Oktober original Graftstiftzeichnungen aus der Region und kehrt damit zu seinem Ursprung zurück.